

# Bibelbilderbuch

mit Illustrationen von Kees de Kort

BAND

**3**

**Zacharias und Elisabet**

—

**Jesus ist geboren**

—

**Der zwölfjährige Jesus**

—

**Die Hochzeit in Kana**

—

**Jesus und der Sturm**

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie übersetzt die biblischen Schriften, entwickelt und verbreitet innovative Bibelausgaben und eröffnet für alle Menschen Zugänge zur Botschaft der Bibel. International verantwortet sie die wissenschaftlichen Bibelausgaben in den Ursprachen. Durch die Weltbibelhilfe unterstützt sie in Zusammenarbeit mit dem Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies) weltweit die Übersetzung und Verbreitung der Bibel, damit alle Menschen die Bibel in ihrer Sprache lesen können.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)



ISBN 978-3-438-04653-6

© 1999/2019 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Nacherzählung und Nachworte: Hellmut Haug

Illustrationen: Kees de Kort

© 1988 Niederländische Bibelgesellschaft, Haarlem

Gestaltung: Michaela Mayländer, Stuttgart

Druck: Livoniaprint, Riga

Printed in Latvia

Alle Rechte vorbehalten

# Zacharias und Elisabet



In der Tür steht Elisabet.  
Sie winkt ihrem Mann nach.  
Er heißt Zacharias.



Zacharias winkt zurück.  
Er ruft: „Auf Wiedersehen!“  
Zacharias und Elisabet haben keine Kinder.





Zacharias geht in die große Stadt, nach Jerusalem.  
Dort steht das Haus Gottes, der Tempel.  
Niemand darf in den Tempel hineingehen.  
Nur die Priester dürfen es.  
Sie beten dort zu Gott. Sie beten für das ganze Volk.  
Zacharias ist ein Priester.

Vor dem Tempel stehen viele Menschen.  
Sie warten auf Zacharias.  
Sie wollen dabei sein, wenn er in den Tempel geht.

Drunnen im Tempel steht ein Altar.  
Wenn die Priester beten, legen sie glühende Kohlen  
auf den Altar.  
Sie streuen Körner von kostbarem Harz auf die Kohlen.  
Dann steigt duftender Weihrauch zu Gott auf.  
Zacharias hat glühende Kohlen in einem Gefäß bei sich.





Zacharias steht am Altar.  
Plötzlich ist da ein Engel.  
Der Engel sagt zu Zacharias:



„Ich habe für dich eine Botschaft von Gott.  
Ihr werdet ein Kind bekommen, einen Sohn.  
Du sollst ihm den Namen Johannes geben.  
Wenn er groß ist, wird er den Menschen sagen:  
Jesus, der Heiland, kommt bald! Macht euch bereit!“







Zacharias sagt zu dem Engel:  
„Meine Frau Elisabet und ich,  
wir sind zu alt.  
Wir bekommen keine Kinder mehr.“

Der Engel sagt zu Zacharias:  
„Gott hat es gesagt.  
Und Gott tut, was er sagt.  
Warum glaubst du nicht?  
Du kannst von jetzt an  
nicht mehr sprechen,  
bis das Kind geboren ist.  
Daran merkst du,  
dass Gott tut, was er sagt.“

Vor dem Tempel  
warten die Menschen.  
Endlich kommt Zacharias.  
Er breitet die Arme aus.  
Er will den Segen sprechen:  
„Der Herr segne euch ...“  
Aber er bringt kein Wort heraus.









Zacharias ist wieder daheim.  
Er kann seiner Frau nichts sagen.  
Er schreibt alles auf:  
„Wir bekommen einen Sohn.  
Wir sollen ihn Johannes nennen.“  
(Johannes bedeutet: Gott ist gnädig.)  
Elisabet liest es.  
Sie freut sich.



Der Engel kommt auch zu Maria.  
Maria ist noch jung.  
Sie ist mit Elisabet verwandt.

Der Engel sagt:  
„Maria, Gott hat dich lieb.  
Er hat Großes mit dir vor.  
Du wirst einen Sohn bekommen.  
Er soll Jesus heißen.  
Er ist der Heiland für alle Menschen.“  
(Der Name Jesus bedeutet: Gott hilft.)

Maria sagt:  
„Ich bin Gottes Magd, ich bin ganz für Gott da.  
Es geschehe, wie du gesagt hast.“

Maria geht zu Elisabet.  
Als sie sich begrüßen,  
bewegt sich das Kind in Elisabets Bauch.  
Elisabet ruft: „Es ist gehüpft!  
Was für ein Freudentag!  
Die Mutter meines Heilands kommt zu mir.“



Maria singt ein Lied.  
Sie preist Gott:  
„Ich bin so gering und er hat mich angesehen!  
Er hat Großes an mir getan.  
Er erbarmt sich über alle, die ihn fürchten.“

